

## Gründliche fachliche und künstlerische Ausbildung für Gebrauchsgraphiker

Leitung: Prof. Hußmann. Lehrer: W. F. Kemper, Gleinig, Kilian, Gimborn, Weber, Rabe

Unterrichtsfächer: Graphik, Gebrauchsgraphik, Schrift, Naturzeichnen, Hand- und Maschinensatz, Buch-, Stein- und Offsetdruck, Hand- und Fotolithographie, Reproduktionstechnik, Chemigraphie, Photographie, Buchbinden, Heraldik u. Familienkunde, Kunstgeschichte und Anatomie.

Besonders befähigte Schüler erhalten nach Bewährung Vergünstigungen oder Stipendien.

Semesterbeginn: 1. Oktober und 15. März

**Meisterschule des deutschen Handwerks**  
(Kunsthewerkersehule) der **Hansestadt Köln**  
Direktor Prof. K. B. Berthold

Auskunft erteilt das Sekretariat der Schule, Köln, Ubierring 40

## Das hohlweinbuch jetzt für 12 RM

Der Ladenpreis dieses Prachtwerkes, in Leinen gebunden mit Goldaufdruck, betrug früher 32 RM. Auf Grund des Abkommens, das wir mit dem Verlag getroffen haben, können wir es unseren Lesern jetzt für 12 RM in Originalausstattung anbieten. Das Werk umfaßt 432 Seiten in Großquart, hiervon 74 Seiten einführender Text in Deutsch und Englisch, 226 ganzseitige Bildtafeln in bestem Kupfertiefdruck und 64 vielfarbige Kunstblätter. — Ludwig Hohlweins Schaffen hat sich die Welt erobert. Wer sich für Reklamekunst interessiert, dem bringt dieses Buch Freude und Nutzen. Da der vorhandene Bestand voraussichtlich bald vergriffen sein dürfte, ist baldige Bestellung zu empfehlen. Auf Wunsch kann die Bezahlung auch in 4 Monatsquoten zu 3 RM erfolgen

**FRENZEL & ENGELBRECHER**  
„GEBRAUCHSGRAPHIK“ VERLAG  
BERLIN SW 68, Wilhelmstraße 148

Zur Leipziger Messe:  
Ringmeßhaus Stand 1072a (V. Stock)

damit vor allen Dingen nicht zwischen Schule und Berufsleben ein Zwiespalt entstehe. Die Mappe ist in ihrer Einteilung wohl durchdacht. Hier ist ein großer Fortschritt in der Lehrlingsausbildung angebahnt, der vom Standpunkt der Berufsausbildung sehr zu begrüßen ist. Preis der Mappe RM. 0,80.

**Die Ernte. Hauptverzeichnis der Telefunkenplatten 1939. Telefunkenplatte GmbH., Berlin.** Das Verzeichnis ist erst alphabetisch nach den Titeln der Musikstücke geordnet, dann nach den Namen der Komponisten, drittens nach den Namen der reproduzierenden Künstler und außerdem noch nach den Gattungen: Oper und Operette, Instrumentalmusik, Tanz, Tonfilm, Kabarett, Märsche und Lieder. Es fehlt auch nicht an einem Nummernverzeichnis. Außerdem wird noch mehreres für die Bildung getan. Ein musikalisches Wörterbuch erklärt die Fremdwörter der Musikfachsprache. Hans Reimann, der Schallplatten-Knigge, belehrt uns gründlich über den Umgang mit Schallplatten. Manche werden es vielleicht für einen Witz halten, wenn er in „Die Plattensammlung“ ganz ernsthaft versichert: „Es stimmt einfach nicht, daß alles bockledern ist, was die Bezeichnung ‚Opus‘ oder ‚Kantate‘ trägt.“ Und doch hat er recht. Werner Knoth hat mit rassisem Strich Künstlerporträte beigesteuert. Den Umschlag zierte ein schöner Holzschnitt von Professor W. Masjutin. Preis RM. 0,50.

**Globi junior. Erlebnisse und Streiche. Zeichnungen: R. Lips. Verse: Alfred Bruggmann. Verlag: Magazine zum Globus A. G., Zürich.** Der Globi ist ein kleines Ungetüm, eine Art Werbe-Fetisch. Bruggmann bedichtet in launigen Versen die bösen und guten Streiche des Kobolds, Lips zeichnete zu jeder Strophe eine Karikatur und hat das Ganze mit einem prächtigen farbigen Umschlag gekrönt. Man kann sich vorstellen, daß die Kinder an diesem tollen Unsinn ihre Freude haben. Die Bilderchen, in kräftigen Umrissen gehalten, sind auf gutes Papier gedruckt, so daß sie ausgemalt werden können. Preis: 2 Franken.

**HVW.-Werbe-Jahrbuch 1939. Hamburger Verkehrsmittelwerbung GmbH., Hamburg.** Das Jahrbuch ist äußerst praktisch angelegt mit seinem umfangreichen Notizkalender, seinen ausführlichen Tabellen zur Werbeplanung und dem Textteil, der sich durch Kürze und Würze auszeichnet. Auch der Abdruck der Gebührenordnungen für freiberufliche Betriebswerber, Gebrauchsgraphiker und Wirtschaftsprüfer und allerhand postalisch Wissenswertes sind für den Besitzer des Jahrbuchs von Nutzen, schon weil er nun nicht lange nach diesen Dingen zu suchen braucht. Die Ausstattung ist solide, das Papier gut und auch für Tinte schreibfähig.

**Der Hafen Hamburg. J. H. Bachmann. Spedition und Lagerung, Hamburg.** Eine Uebersicht über Organisation und Gesamtleistung des Hamburger Hafens. Ein Plan und viele photographische Abbildungen illustrieren eindringlich die Bedeutung des drittgrößten Hafens der Welt. Ausstattung und Druck (Hartung & Co., Hamburg) vorzüglich. Schlagkräftiger Umschlag von Bruno Karberg.

**Giambattista Bodoni. Eine kulturhistorische Studie von Fritz Schröder. Berlin 1938. Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik GmbH.** Fritz Schröder hat es